

Die ZUTEILUNGEN unseres Verlages werden in diesem Jahre in annähernd gleichem Umfang wie im vergangenen Jahr durchgeführt.  
Wir bitten, von Rückfragen abzusehen.

**Junge Generation Verlagsgesellschaft  
Berlin-Lichterfelde-West**

Zwecks Ergänzung unserer Zuteilungslisten bitten wir alle unsere Bezieher, die Sendungen unserer Leipziger Auslieferung, F. Volckmar, mit Datum zwischen 25. XI. und 5. XII. 1943 erhalten haben, uns die betreffenden Fakturen zur Einsicht zu übersenden.

**Carl Stephenson Verlag, Berlin SW 68, Lindenstraße 69**

### *Achtung Sortimenten!*

Wir bitten um Übersendung von Duplikaten der noch nicht bezahlten Rechnungen aus Lieferungen, die wir vor dem 23. November 1943 ausführten.

**Deutsche Verlagsgesellschaft mbH., Berlin SW 11**

### **Achtung! Sortimenten**

Wir bitten um Übersendung von Duplikaten der noch nicht bezahlten Rechnungen aus Lieferungen, die wir vor dem 23. November 1943 ausführten.

**REMBRANDT-VERLAG / BERLIN SW 11**

Wegen besonderer Umstände bis auf weiteres keine Auslieferung. / Eingehende Bestellungen können nicht ausgeführt werden.

**Verlag des Deutschen Instituts für Ausländer  
Berlin C 2, Unter den Linden 6**

#### **An den Buchhandell**

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß mit Zustimmung der Reichsschrifttumskammer ab sofort der Firmenname **Societäts-Verlag, Frankfurt (Main)** umgeändert ist in:

#### **Frankfurter Verlag**

Anschrift u. Fernsprecher, Postscheck-Kto. u. Bankverbindung bleiben wie bisher:

Frankfurt (M.), Schillerstr. 22, Orts- u. Schnellverkehr: 2 02 02, Fernverkehr: 2 03 01. Postscheck-Kto. Frkf. Nr. 480 38, Bank: Deutsche Bank, Frankfurt (Main).

Unsere Auslieferung erledigt nach wie vor die Fa. F. Volckmar, Komm.-Gesch., Leipzig, Frankfurt (Main), 8. Febr. 1944

**Frankfurter Verlag,  
Frankfurt (Main).**

#### Der Verkauf von **Devrient, Überwärmungsbäder**

ist sofort einzustellen. Alle noch vorhandenen Exemplare sind umgehend direkt an mich zurückzuschicken. Ich berufe mich gegebenenfalls auf diese Anzeige.

**Karl F. Haug Verlag, (14) Saalgau/Würt.**

Der Preis des im Börsenblatt Nr. 11 vom 9. Februar angezeigten Werkes

#### **YORCK**

Eine Erzählung von Wolfgang Franke (191 Seiten) beträgt nicht RM 3.50, sondern RM 4.50.

**RUPERT-VERLAG, LEIPZIG**

#### **Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen**

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

**Karl Schneider,  
Ingweiler i. Elsaß,  
Adolf-Hitler-Straße 103.  
Leipzig, den 2. August 1943.  
Lühe & Co.**

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

**E. Wieland, Zeitschriften, Kalender- und Landkartenvertrieb,  
Kattowitz, Bahnhofstraße 11.  
Leipzig, im Oktober 1943.  
Lühe & Co.**

Wir bitten die Herren Verleger um gefl. erhöhte Sonderzuteilungen, vor allem schöngeistiger Literatur.

**Dora Dürr & Co., Berlin W 30,  
Viktoria-Luise-Platz 6, i. Fa.  
Foto- und Kino-Bedarf Knubel  
& Jungnickel.**

Forderungen an uns aus der Zeit vor dem 31. Dezember 1943 bitten wir uns umgehend, spätestens jedoch bis 1. 4. d. J. anzuzeigen. Später eingehende Meldungen können aus bilanztechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Gegebenenfalls müssen wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

**Gsellius,  
Buchhandlung und Antiquariat,  
Berlin W 8, Mohrenstr. 11/12.**

Unsere Betriebe arbeiten unverändert in d. bisher. Räumen. Zurückgehaltene Sendungen u. möglichst erhöhte Zuteilungen bitten wir baldmöglichst abzusenden.

**Nicolaische Buchhandlung  
Borstell & Reimarus (3  
Berlin NW 7, Dorotheenstr. 62  
und Zweigggeschäfte.**

Wir bitten wiederholt und letztmalig um Konto-Auszüge und Rechnungsabschriften aus der Zeit vor dem 4. 12. 1943.

Nach dem 30. 3. 1944 eingehende Forderungen können von uns aus buchungstechnisch. Gründen nicht mehr berücksichtigt werden! Gegebenenfalls berufen wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige. (3)

**Buchhandlung „Alte Waage“  
Gerhart Koehler  
Leipzig C 1, Thomaskirchhof 15**

Ich bitte wiederholt alle Verleger, die noch Forderungen aus der Zeit vor dem 4. 12. 1943 an mich haben, um Kontoauszüge.

**Rudolf Heublein Exportbuchh.,  
Leipzig C 1, Talstr. 3.**

**Buchhandlg. Friedrich Wagner,  
Braunschweig, Bohlweg 31/32,  
arbeitet weiter und bittet die Herren Verleger um reichliche Sonderzuteilungen. Alle Sendungen a. ob. Anshr. erb. (2)**

Die Verleger bitte ich, alle Sendungen an mich zurückzuhalten, bis ich weitere Mitteilung machen kann. (2)

**Karl Hahn,  
Buch- und Lehrmittelvertrieb,  
Fellbach-Stuttgart, Yorckstr. 5.**

Ich gebe hiermit bekannt, daß mein bisheriger Teilhaber, Herr Oberzahlmstr. Erich Pache, der zur Zeit im Felde steht, aus der unterzeichneten Firma ausgeschieden ist und die Firma von mir als Einzelhaber weitergeführt wird. Für die Verbindlichkeiten der Firma bleibe ich als Alleinschuldner weiter haftbar.

Ich bitte, das bisher der Firma gewährte Vertrauen und Entgegenkommen auch weiterhin voll auf mich zu übertragen.

Infolge einer Abmachung bitte ich die Herren Verleger, ihre Forderungen an die Firma, soweit sie vor dem 7. Januar 1944 entstanden sind, mir bis spätestens 31. Mai 1944 mitzuteilen. Diese Forderungen werden von mir vertragsgemäß nach Prüfung und Richtigfinden bis spätestens 31. Dezember 1944 bezahlt werden.

Breslau, den 27. Februar 1944.  
**Maruschke & Berendt,  
Buchhandlung,  
Breslau 1, Ring 6.  
Paul Methner.**

Mein Geschäft läuft weiter, für Lieferungsunterstützung bin ich dankbar.

**Gustav Beblert,  
Bücher und Zeitschriften,  
Frankfurt/Main, Gervinusstr. 18.**

Mein Betrieb befindet sich  
**Kiel, Exerzierplatz 13.**

Ich bitte, alle Brief- und Paket-sendungen an diese Anschrift zu richten. Gleichzeitig wird um erhöhte Zuteilung und Sonderlieferung für meine Leihbücherei gebeten. Über noch offene Sendungen vom 1. 12. 43 bis 10. 1. 44 erbitte ich Duplikate.

**Karl Misfeldt, (4  
Leihbücherei und Buchverkauf.**

**Zur gefl. Vormerkung!  
Westdeutscher Beobachter  
Buchvertrieb**

**Köln, Weyerstraße 13/15.  
Wir bitten alle Verleger, diese Anschrift zu beachten. (3)**

Mein Geschäft befindet sich in **Rellingen i. Holst., Kreis Pinneberg, Hauptstraße 65.** Ich bitte die Herren Verleger, mich frdl. mit Sonderzuteilungen zu unterstützen. (2) **Rudolf Wegner.**

Ich bitte alle Verleger, insbesondere diejenigen mit Fachliteratur, mir eine größ. einmalige Sonderzuteilung zu machen.

Zur Überprüfung meiner Bücher erbitte ich Abschrift der noch offenstehenden Rechnungen. Ganz besonders dankbar bin ich für Überlassung von Katalogen u. Fachbuchverzeichnissen. Entbehrliche bibliographische Hilfsmittel aller Art werden käuflich oder leihweise übernommen.

**G. Ad. Stehn's Buchhandlung,  
Inh. Leopold u. Margarete Berg,  
Stuttgart-Bad Cannstatt,  
Seelbergstr. 10/12, Postfach 51.**

#### **Verkaufsanträge, Kaufgesuche, Teilhabergesuche und Anträge**

**Kaufgesuche  
Kleineren oder mittleren Verlag  
sucht totalgeschäd. Kollege zu kaufen. Angebote unter Nr. 316 durch d. Verl. d. Börsenblattes.**